



Alles ist im Nichts geborgen.
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

JESUS CHRISTUS
der Sieger über den Tod, hat seinen treuen Diener

Johann Denk

Pfarrer i. R.

am Ostersonntag, dem 21. April 2019, im 77. Lebensjahr und im 54. Jahr
seines Priestertums in die ewige Heimat gerufen.

Johann Denk wurde am 15. Mai 1942 in Zwettl geboren und wuchs in
Niedergrünbach auf. Nach der Matura im Stiftsgymnasium Melk und dem
Theologiestudium in St. Pölten wurde er am 29. Juni 1965 zum Priester
geweiht. Er war dann Kaplan in Kirchberg an der Pielach, Spitz, Pottenbrunn,
Gars am Kamp und Groß Siegharts. 1979 wurde er Provisor und 1980 Pfarrer
in Albrechtsberg. Zusätzlich betreute er als Excurrando-Provisor die Pfarre Els.
2014 ging er in Pension und verbrachte die letzten Lebensjahre im Haus
„St. Elisabeth“ der Caritas in St. Pölten-Wagram.
Weit über die Grenzen der ihm anvertrauten Pfarren war er als „Weinpfarrer“
bekannt, der gerne zu verschiedenen Festen eingeladen wurde.

Das Begräbnis findet am Freitag, dem 10. Mai 2019, um 15.00 Uhr in der
Pfarrkirche Albrechtsberg an der großen Krems statt.

Für den verstorbenen Seelsorger werden am Mittwoch, dem 8. Mai 2019,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Albrechtsberg und am Donnerstag,
dem 9. Mai 2019, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Niedergrünbach
die Betstunden gehalten.

St. Pölten, am 24. April 2019

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof
im Namen der Diözese St. Pölten
und ihres Klerus

P. Timotheus Juric OSB
Pfarrer
im Namen der Pfarren
Albrechtsberg und Els
und des Dekanates Spitz

Theresia Denk und Elisabeth Gschöpf
Schwestern

im Namen aller Verwandten.

Es wird gebeten, von Kranz- und Bukettspenden abzusehen und den
vorgesehenen Betrag für die Pfarrkirche Albrechtsberg an der Großen Krems,
am Begräbnistag in die Spendenbox zugeben.